



# Ruderclub Eilenburg e.V.

**Clubinformation Nr. 51  
I/2015 (März)**



■ Elektrotechnik ■ Elektrofachhandel ■ Haushaltgeräteservice

**D** *Elektromeister*  
**UWE Danzmann**

August-Fritzsche-Straße 5 ■ 04838 **Eilenburg**

☎ 03423 - 704232

Meisterservice



**SIGNAL IDUNA**



Versicherungen und Finanzen

Generalagentur Peter Palm

04838 Eilenburg

Kleine Mauerstraße 6

Telefon 03423 603780

[www.palm-versicherung.de](http://www.palm-versicherung.de)

**Palm**  **Sicherheitstechnik**  
Sicherheit & Kommunikation



**SICHERHEIT IST PLANBAR**

Alarmanlagen

Rauchmelder

Brandmeldeanlagen

Videoüberwachung

 **TELENOT**  
Technik für Sicherheit  
**HEKATRON**  
Ihr Partner für Brandschutz

**ABUS**  
Security Tech Germany

Winkelstraße 6

04838 Eilenburg

Tel. 03423 75845 - 0

Fax 03423 75845 - 28

[info@palm-sicherheitstechnik.de](mailto:info@palm-sicherheitstechnik.de)

[www.palm-sicherheitstechnik.de](http://www.palm-sicherheitstechnik.de)

## Inhaltsverzeichnis

Adressen	02
Trainingszeiten	03
Geburtstage	04
Termine	06
Eisbeinfahrt	07
Abrudern	08
Benefizkonzert	09
Talentiade	10
Frühschoppen	11
Eierfahrt	11
Mazdalauft	12
Letzte Saison unter blau-gelb	13
Paddelurlaub	17
Neues Leben in der Drossel	21
Tischtennisturnier	23

*Druckerei Bode*  
Eilenburg Wurzen Grimma  
Domplatz 12 04808 Wurzen Tel.: 03425 - 90 543

**Wir verbinden Ihren Erfolg**

**HENSCHEL**  
**WERBE-TEAM**

[www.wir-bekleben-fast-alles.de](http://www.wir-bekleben-fast-alles.de)

## **Trainingszeiten und Sportangebote**

Bitte aktuelle und wetterbedingte Angaben auf der RCE-Homepage unter „Trainingszeiten“ beachten!

---

### **Jugendgruppe (11-18 Jahre)**

Sommersaison (April - Oktober)

Dienstags, 16.30 - 18.30 Uhr, Kiesgrube

Donnerstags, 16.30 - 18.30 Uhr, Kiesgrube

### **Volleyballtraining**

Freitags, 18:00 - 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Dr.-Külz-Ring

### **Frauensportgruppe**

Mittwochs, 18:30 - 19:30 Uhr, Bootshaus

### **allgemeines Training / Vereinsabend**

Donnerstags ab 18:00 Uhr, Bootshaus

---

## **Einladung zum Anrudern**

**RCE-Bootshaus, Stadtpark 2, 04838 Eilenburg  
Samstag, 28.03.2015**

13.30 Uhr                      Mannschaftseinteilung, Bootsvorbereitungen  
14.00 Uhr                      Ansprache

Anschließend Ausfahrt/Wanderung  
zum Lagerfeuer auf den Mühlgrabenwiesen  
bzw. Kaffee und Kuchen im Bootshaus.

Nahtloser Übergang zum gemütlichen Abruderabend

# Termine 2015

Bitte aktuelle Aushänge und Homepage beachten!

<b>April</b>		
3.	Fr	Karfreitagssosterradpartie
18.	Sa	Regatta m. Einlagen Eilenburg
25./26.	Sa/So	DRV-Volleyballturnier Hamm
<b>Mai</b>		
9./10.	Sa/So	Eilenburger Frühjahrsregatta
14.	Do	Himmelsfahrtsradpartie
16./17.	Sa/So	Regatta Rüdersdorf
<b>Juni</b>		
6./7.	Sa/So	Regatta Berlin-Grünau
20.	Sa	RCE-Sommerfest
<b>Juli</b>		
10.-14.	Fr-Di	Wanderfahrt Berlin
<b>August</b>		
10.-14.	Mo-Fr	Trainingslager
30.	So	Regatta Wurzen
<b>September</b>		
12.	Sa	Regatta Werder
26./27.	Sa/So	Landesrudermeisterschaften Eilenburg
<b>Oktober</b>		
3.	Sa	Eisbeifahrt
24.	Sa	Abrudern und Vereinsmeisterschaften
<b>November</b>		
7.	Sa	Arbeitseinsatz
14.	Sa	Talentiade
28.	Sa	Jahreshauptversammlung

## Impressum

Herausgeber	Ruderclub Eilenburg e. V.
Redaktion, Layout	R. Bremme-Jung
Erscheinungsweise	zweimal jährlich
Druck	Druckerei Bode GmbH, Wurzen
Fotos	s. Artikel

## Eisbeinfahrt



Bei bestem Wetter fand am Freitag, dem 3. Oktober 2014 die traditionelle Eisbeinfahrt statt. Ob auf dem Mühlgraben oder zu Fuß unterwegs – auf die Teilnehmer wartete ein opulentes Mahl am Kollauer Wehr. Über 50 Bestellungen waren beim Bootshauswirt Andreas Bräunig eingegangen. Ein Dutzend Ruderfreunde kamen von Riho Berlin extra angereist.

Die dicksten Eisbeine der Welt vom Fleischer Krause mit jeder Menge „Pi, Pa und Po“ waren wie immer vom feinsten. (RBJ)



## Abrudern und Vereinsmeisterschaften

Ebenfalls bei Sonnenschein wurden am Samstag, den 18.10.2014 die Vereinsmeisterschaften und das traditionelle Abrudern auf dem Mühlgraben durchgeführt.

Diesmal gab es zwei Besonderheiten.

Zum einen erfolgte die Bootstaufe des neuen Doppelzweiers "Gepard". Darüber hinaus konnte erstmals ein Jugenddoppelvierer einen Sieg bei einer Gig-Club-Meisterschaft verbuchen. Zwei Seniorenmannschaften mußten sich geschlagen geben. Herzliche Gratulation an Tony Palm, Lucas Schulz, Julius Kötter, Malte Jung und Steuerfrau Tina Händler! (RBJ)

	28 Montag	29 Dienstag	30 Mittwoch
7	Boat 1 Tobias Sömer Palm T. & K. Klausen Gellrich Peter Palm	A: 52,63	
1	Steuerfrau Händler Boat 2 Tony Palm Lucas Schulz Julius Kötter Malte Jung	A: 55,48	
OP:	Sen. Norweger-Panzer		
2	Boat 3 Rüdiger Brömmgen-Jung Thomas Osthoff Andreas Schmitt Anne Hetzel Sen. Robert Fahren	A: 57,61	



## Benefizkonzert für RCE



Am Freitag, 24.10.2014, veranstaltete der Lions Club Eilenburg ein Benefizkonzert im Bürgerhaus Eilenburg. Es spielte wie jedes Jahr eine Blaskapelle auf, diesmal kamen die "ISKRA OLDSTARS" aus Leipzig zum Zuge. Die Vorstellung war musikalisch sehr mitreissend und gelungen. Als Unterstützung bei der Sanierung der Hochwasserschäden vom letzten Jahr sollten die Einnahmen dem Ruderclub Eilenburg

zu Gute kommen. Herr Prescher und seine Mitstreiter vom Lions Club konnten der vielköpfigen Ruderer-Delegation zur Pause einen Scheck über 1000,- EURO überreichen. Der Stellvertretende RCE-Vereinsvorsitzende Tilo Palm dankte im Namen aller Mitglieder herzlichst für die großzügige Unterstützung.

(RBJ)



## Talentiade Herbst 2014

Am 15.11.2014 fuhren 9 Kinder und Jugendliche begleitet durch U. Hetzel zur Talentiade nach Leipzig. Maximilian, Niclas, Leonie, Anna und neu dabei Karoline Jentzsch vertraten den RCE sportlich. Die B Junioren stellten sich als Helfer zur Verfügung. U. Hetzel leitete den Dreierhop unterstützt von Tony und Julius. Malte und Valentin übten sich im Zählen von vielen tausend Seilsprüngen. Unsere kleine Gruppe war recht erfolgreich. Maximilian freute sich sehr über seinen 3. Platz, den er mit einer überragenden Laufzeit von 11:31min über 3000m sicherte. Niclas belegte in der gleichen Altersklasse Platz 14. Auch

die Mädchen schlugen sich achtbar. Leonie konnte nach den sieben Disziplinen eine Urkunde für den 5. Platz entgegennehmen, Anna eine für den 4. Platz. Schade, knapp verpaßte sie das Podest und den dazugehörigen Weihnachtsmann. Auch Karolin kann sich über ihre Leistung freuen. Nach kurzer Trainingszeit schaffte sie doch zehn Liegestütze und belegte in einem Teilnehmerfeld von 17 Sportlern den 14 Platz.

Auf dem Rückweg nach Eilenburg erfolgte der obligatorische Stopp bei Mc. Donalds.

U. Hetzel



## Frühschoppen am 26.12.

Wie jedes Jahr nutzten auch diesmal wieder Ruderkameraden und – Kameradinnen aus nah und fern die Gelegenheit zu einem gepflegten Umtrunk zwischen Frühstück und Weihnachtsbraten.

Sonnig präsentierte sich der eben fertig renovierte und dekorierte Vereinsaal. Bastian Kitzing gelang ein vorzügliches Panoramabild, das an dieser Stelle nicht ausgespart werden soll.



**ECOVIS®**

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung

## Persönlich gut beraten

**ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH**

**Dirk Thom · Steuerberater, Dipl.-Kfm.**

Bahnhofstraße 4 · 04838 Eilenburg

Tel.: +49 (0) 3423 608160

Dübener Straße 15 · 04509 Delitzsch

Tel.: +49 (0) 34202 52083 · E-Mail: [dirk.thom@ecovis.com](mailto:dirk.thom@ecovis.com)

Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

[www.ecovis.com](http://www.ecovis.com)

## Eierfahrt am 1.1.



Mit der traditionellen "Eierfahrt" am Neujahrstag feierten einige RCE-ler und ein Gast den eben erfolgten Jahreswechsel. Nach einer kurzen

Ruderfahrt stromauf kehrte man in der „Amsel“ ein und ließ sich von Andreas Bräunig und Kolleginnen verwöhnen.



# Kfz.-Reparaturbetrieb Frank Winkler



Schulstraße 21 04838 Eilenburg ☎ 0 34 23 / 60 40 82

## Mazdalauf 2015

Um es vorweg zu nehmen: Das Wetter war bescheiden! Nachdem es wochenlang herrlich trocken war, mussten die Teilnehmer am Sonntag den 01. März, bei kaltem Nieselregen an den Start gehen. Umso größere Anerkennung sei denen allen ausgesprochen, die sich entsprechend ihrer Anmeldung ins übliche Getümmel stürzten. Valentin Korn erreichte beim Frühstückslauf einen ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung. Erfreulich war auch die 5-km-Lauf-Teilnahme Dr. Michael Hirschfelds als Läufer-Urgestein der Eilenburger Ruderer. Die nebenstehenden Ergebnisse konnten unsere "RCEler" verbuchen (Gesamtwertung). Vielen Dank auch den Organisatoren für diese hervorragende Veranstaltung! (RBJ)

### MiniBambini-Lauf (43 Starter)

Laurin Wesner (o.W.)

### Frühstückslauf 1,2 km (130 Starter)

Valentin Korn (3.)

Anna Buhle (25.)

Leonie Korn (34.)

Isabell Krause (44.)

Hannah Fürschke (46.)

Peter Wesner (90.)

### 5 km Lauf (238 Starter)

Dr. Michael Hirschfeld (213.)

### 10 km Lauf (386 Starter)

Karsten Budras (300.)



## Vorerst letzte Saison unter der blau-gelben Flagge

Kleine Zusammenfassung des persönlichen Ruderjahres  
von Christoph Krüger



Typisches Ablegen an der Themse

Zuerst werdet ihr euch sicherlich fragen: „Die letzte Saison für den Ruderclub Eilenburg e. V., was hat denn das nun zu bedeuten?“

Wie ihr ja alle wisst, arbeite ich seit 2012 in einem nachgeordneten Bereich des BMVg<sup>1</sup>. Seit April 2013 ohne ich in Trier und betreibe auch hier, welche Schelm hätte auch

etwas anderes vermutet, natürlich weiter meinen geliebten Rudersport. Nach langem hin und her habe ich mich entschieden ab kommendem Jahr (2015) für den Ruderverein 'Treviris 1921' e.V. (RVT) zu starten. Einfach gefallen ist mir die Entscheidung nicht, doch bieten sich mir so rudertechnisch wesentlich mehr Möglichkeiten. Zum einen bin ich jetzt Teil des

---

<sup>1</sup> Bundesministerium der Verteidigung

Bundesstützpunktes Mainz / Frankfurt a. M., hier am Stützpunkt in Trier, und zum anderen ist die Bildung von Großbooten so einfacher, bzw. überhaupt erst zu realisieren. Zu den deutschen Meisterschaften und einigen internationalen Regatten, darf man nur als Vereinsmannschaft starten, Renngemeinschaften sind hier nicht erlaubt. Auch wenn die Entscheidung vorerst so getroffen ist, bleibe ich natürlich immer ein Teil von euch: meinem RCE. Ich werde, so gut es mir gelingt und ich es

zeitlich einrichten kann, euch natürlich weiterhin unterstützend zur Seite stehen.

Doch nun zu dem, über was ich eigentlich informieren wollte und von dem vielleicht einige, die mich nicht öfters mal auf Regatten oder sonstigen Ruderveranstaltungen treffen, von euch gar nichts mitbekommen haben. Ich hoffe es interessiert. Damit hier allerdings nicht der Rahmen gesprengt wird, erwähne ich nur die wichtigsten Fakten:

### **01./02. März: Brugge Boat Race, Brügge**

Langstrecke, 5000 m

SM 8+: 11. Platz in Rgm RVT / Münster (17:08.29)

SM 4x-: 4. Platz in Rgm RVT / Münster (18:00.65)

### **29. März: Head of the River, London**

Berühmteste Langstreckenregatta der Welt, 6800 m auf der sagenumwobenen Hausstrecke von Oxford vs. Cambridge, 400 Achter:

SM 8+: Start nach ca. 100 gestarteten Achtern abgebrochen, nachdem die ersten 40 Achter durch hohen Wellengang nur schwimmend das Ziel erreichten.

### **30. März: Veterans Head of the River, London**

Masterlangstrecke auf der Themse; 5 km 286 Achter:

MM 8+ C: 10. Platz als Team RVT (14:34.87)

### **10./11. Mai: Frühjahrsregatta, Eilenburg**

SM 1x: 1. Platz (04:21,20)

SM 1x: 1. Platz (00:59,39)

### **7.-9. Juni: Pfingstregatta, Gießen**

Samstag und Sonntag 1000m

SFM 2x: 3. Platz in Rgm Magdeburg (04:01.63)

SM 2x: 1. Platz in Rgm RVT (ohne Zeit)

SFM 4x-: 1. Platz in Rgm RVT / Magdeburg / Ludwigshafen (03:33.76)

SM 1x: 2. Platz (03:30.17)



SM 2x:2. Platz in Rgm RVT (03:22.50)

Montag 350m

SF/M 4x-: 1. Platz in Rgm RVT / Magdeburg / Ludwigshafen (00:51.83)

SM 1x F: 3. Platz (01:11.43) (VL 2. Platz 01:10.35)

SM 2x: 2. Platz in Rgm RVT (01:05.62)

SM 8+: 1. Platz in Rgm Gießen GR/Gießener RC (00:53.22)



### **14./15. Juni: Regatta Bad Lobenstein**

Samstag 1000m und 350m Sprintcup:

SF/M 2x: 3. Platz in Rgm Magdeburg (03:45.73)

SM 1x: 4. Platz (03:52.65)

SM 8+: 3. Platz in Rgm Dresdner RC / Dresdner RV (00:55.73)

Sonntag 500m

SM/F 4x-: 2. Platz in Rgm Magdeburg / Dresdner RC (01:33.31)

SF/M 2x: 5. Platz in Rgm Magdeburg (01:48.58)

SM 1x: 3. Platz (01:44.73)

### **21. Juli: Hamburger Staffelrudern, Berlin**

Gig 4x+: 1. Platz in Rgm Richtershorn / TU Dresden

### **27./28. September: LM Sachsen, Eilenburg**

SM 1x: 3. Platz (03:51.15)

**4. Oktober: Nahe-Regatta, Bad Kreuznach**  
Gleichzeitig Süd-West-Deutschen Meisterschaft,  
500m SM 1x: 2. Platz (01:40,94)



**11./12. Oktober: Deut. Sprintmeisterschaften, Eschwege**  
18 Starter; 350m  
SM 1x: 6. Platz (01:05.72) (VL 6. Platz, HL 1. Platz, HF 3. Platz)

**16. November: Suikerrace, Roosendaal (NL)**  
Langstreckenregatta, 7 km, 6 Achter:  
SM 8+: 1. Platz als Team RVT (23:36.70 Streckenrekord)

Euer Rudi

## Montage- und Ausbauservice Veikko Hindemith

- Service für Elektro und Baugewerbe
- Blitzschutz Beratung und Montage
- Messemontageservice

Tel.: 0177 32 66 201 ~ Fax: 03212 11 70 627 ~ [info@montagen-hindemith.de](mailto:info@montagen-hindemith.de)

~ Alte Dübener Str. 1 ~ 04838 Zschoepplin ~



## **Paddelurlaub wie in alten Zeiten**

Drei Wochen Gepäckfahrt auf der Elbe  
von Schmilka nach Hamburg-Harburg (Andrea Winkler)

*Das köstlichste Gut, das ein vernünftiger Mensch besitzt, ist seine freie Zeit.  
(Paul Ernst)*

Seit 1992 bin ich im Ruderclub Eilenburg und bin keine Ruderin sondern eine „Pitsch-Patsch“-Paddlerin. Mit 11 Jahren habe ich mit dem Wasserwandern in Berlin angefangen. Meine aktivste Zeit war bis 1989, wo bis zu 1000 km im Jahr zusammenkamen. Vor 7 Jahren habe ich wieder begonnen mit der Familie und Freunden kleine Urlaubstouren zu unternehmen.

Der Deutsche – Kanu – Verband (DKV) beging im vergangenen Jahr sein 100jähriges Bestehen und nach fünfjähriger Pause gibt es die Elbefahrt wieder. Es ist die 20. Internationale Elbefahrt und ich wollte dabei sein.

Die Elbe entspringt im Riesengebirge und fließt 417 km durch Tschechien. Ohne Staustufen geht es dann von Schmilka nach Geesthacht vor den Toren Hamburgs (ca. 585 km) und weiter bis zur Mündung in die Nordsee. Der Fluss kommt dabei mit den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nieder-

sachsen, Hamburg und Schleswig – Holstein in Berührung.

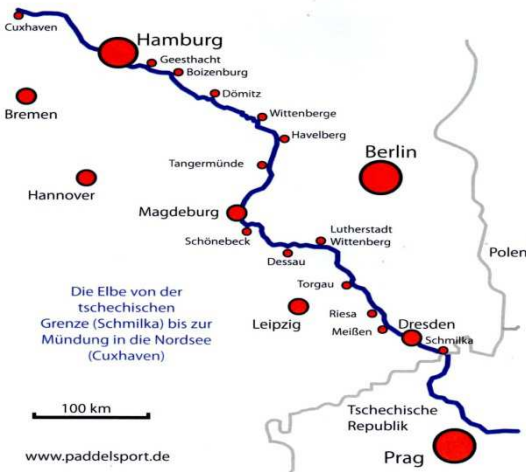
Wir, das waren durchschnittlich 120 Paddler, starteten unsere Reise in Schmilka am Kilometer 4. In insgesamt 16 Tagesetappen zwischen 23 und 58 km Länge entdeckte ich die Elbe. Die Elbe floss aufgrund des niedrigen Wasserstandes mit ca. 3 – 4 km/h. Bei normalem Wasserstand sind es 4 – 5 km/h. Auf diese Weise betrug je nach Kondition und Windverhältnissen die Reisegeschwindigkeit 8 bis 10 km/h.

Damit ergaben sich für jedermann viele Möglichkeiten seinen Tag individuell einzurichten, um die Umgebung links oder rechts vom Fluss sowie auf und im Wasser zu erkunden.



Und es gab sehr viel zu sehen!

Vor allem auf der ersten Etappe. Auf der Fahrt durch das Elbsandsteingebirge vorbei am „Eifelturm“ von Bad Schandau, an der Festung Königsstein, an Rathen, der Bastei,



bei Kanu- und Rudervereinen sowie auf Camping- und Wasseranderrastplätzen ab. Sie organisierten Schleusenzeiten und notwendige Gepäck- und Boottransporte. Vor Ort in ihren Bootshäusern wurden wir von den Vereinsmitglieder der Kanu- und Rudervereinen begrüßt. Sie halfen die Boote aus- bzw. ins Wasser zu bringen, hatten für alle Fragen ein offenes Ohr und sorgten für unser leibliches Wohl. Die Ruhetage konnte jeder für sich individuell nutzen oder man nahm an

Wehlen, Pirna und den Schlössern vor Dresden kann man sich gar nicht sattsehen. Auch die vielen sonntäglichen Ausflugsdampfer, die historischen aber auch modernen Elbdampfer, sorgten für viel Abwechslung. Für die erlebnis- und abwechslungsreichen Tage sind viele Heinzelmännchen im Hintergrund aktiv. Die Kanuten der Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Hamburg waren als Fahrtenleiter auf den einzelnen Etappen im Einsatz. Sie stimmten im Vorfeld die Übernachtungen (im eigenen Zelt)

von den gastgebenden Vereinsmitgliedern bzw. Fahrtenleitern organisierten Ausflügen in die nähere Umgebung teil. Zu unserer Sicherheit gab es für jede anstehende Etappe Hinweise durch die Fahrtenleiter hinsichtlich Gierseilfähren, der Fahrwassermarkierungen sowie der Berufsschiffahrt. Außerdem hatten wir auf der gesamten Tour die DLRG Halle/Saale als ständige Begleiter. Bei so viel Rundumservice kann man hier getrost von „betreutem“ Paddeln sprechen.

Die Elbe lockte an den vielen sonnigen Tagen mit guter Wasserqualität zum Baden in die vielen schönen Sandbuhnen. Diese Sandbuhnen und Kiesbänke sind Sammel-, Schlaf – und Rastplätze für unzählige Gänse, Enten, Kiebitze aber auch Bibern. Auch Störche, Reiher und Milane konnte man vom Boot aus gut beobachten. Wir haben aber auch Regen, Gewittergüsse und starken Wind, natürlich aus nord – westlicher Richtung, erlebt.

Ein weiterer Höhepunkt war die punktgenaue Schleusung zur beginnenden Ebbe in Geesthacht. Damit verließen wir die „normale“ Elbe und fuhren dann auf der „Tidenelbe“ bis nach Hamburg – Harburg. Dort

endete unsere rund 600 Kilometer lange Reise.

Die Elbefahrt wurde fleißig von Mitreisenden und den Medien (Fernsehen und Presse) dokumentiert. Zu sehen unter anderem unter [www.koru.de/elbe](http://www.koru.de/elbe).

Mein Fazit:

Ich habe neue Paddelfreunde gewonnen, viele Tipps für weitere Paddeltouren erhalten und es genossen, dass meine Familie mich, wenn auch per Fahrrad und Auto, etappenweise begleitet hat.

Es war ein erholsamer aktiver Urlaub in der abwechslungsreichen, schönen, meist ruhigen Weite der Elblandschaft. Der Weg war das Ziel!



## In die Drossel kehrt wieder Leben ein

Ruderer feiern Wiedereröffnung



An einem Sonntag im März trafen sich bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen über 50 Kameraden des RCE am Kleingartenlokal "Drossel". Vorausgegangen war ein Aufruf unseres Mitglieds Thomas H., der wie viele andere auch noch immer positiv beeindruckt von den Leistungen unseres Teams der Bootshauswirtschaft während der Monate des Umbaus nach dem Hochwasser war.

Als nun Viktoria Bräunig nach einem kleinen Schlenker über die Amsel im März feierlich die Pforten der ebenfalls vom Hochwasser betroffenen Kneipe Drossel öffnete, war klar, dass hier ein Antrittsbesuch nötig war.

So überreichten die Kameraden Viktoria und ihren Mitstreitern eine Glocke für den Saal ihrer neuen Wirkungsstätte mit dem Wunsch auf wirtschaftlichen Erfolg und viel Glück bei allen Vorhaben.

Anschließend zauberte Andreas für die ganze Truppe hervorragende Mittagessen aus der kleinen, aber feinen Küche.

Ein kurzer Auftritt der Gitarristen Peter und Rayk bildete auch eine kleine kulturelle Einlage und Dietmar nutzte die Gelegenheit auf unsere Spendenbox hinzuweisen. Mit dieser wird in den kommenden Wochen konkret für eine neue Stichsäge für unsere Bootswerkstatt gesammelt. Gut gestärkt und mit Getränken

versorgt, löste sich die Runde ab und zog langsam auf. Einige nutzen die Gelegenheit, bei dem tollen Wetter Richtung Wehr zu pilgern. Andere genießen die Sonnenstrahlen im Freisitz. Wir bedanken uns noch einmal für die hervorragende Zusammenarbeit und geloben ab und zu nach dem Rudern auch wieder im Hafen der Drossel anzulegen.

Felix Weiske



**SIGNAL IDUNA**  
**Versicherungen und Finanzen**  
**Generalagentur Peter Palm**



## XV. Tischtennisturnier

07.03.2015

Es war ein kleines Jubiläum. Seit 15 Jahren geht es im Tischtennis um die begehrten Pokale in den verschiedenen Altersklassen. Nach dem Umbau im Bootshaus haben wir für diese Ausgleichssportart gute Bedingungen für unsere Jugend als auch für die Erwachsenen im Freizeitbereich. Besonders donnerstags ist reger Spielbetrieb zu verzeichnen. Insgesamt nahmen 16 Sportler die Wettkämpfe auf. Im Jugendbereich war in der AK 13/14 mit Karoline Jentsch die Einzige am Start. Isabell und Annemarie nahmen den Wettbewerb mit den Jungs der AK 15/17 auf. Natürlich erfolgte dann eine getrennte Wertung. Ehrgeizige Aktionen und sehenswerte Spielzüge

gab es zu beobachten. Es wurde fair gekämpft. In der Endabrechnung konnte Tony Palm mit 14:0 Pkt. den Sieg erringen. Isabell und Annemarie tauschten die Plätze vom Vorjahr. Bei den Herren konnte Thomas Händler den Sieg erringen. Erst nach Auszählung der „kleinen“ Punkte, konnte sich Botho vor Thomas Osthoff durchsetzen. Es waren auch hier harte Auseinandersetzungen zu beobachten. Für die Unterstützung bedanke ich mich besonders bei Dietmar. Tony Palm half mit als Schiedsrichter. Unser Wirt stellte einen Kasten Brause zur „Labung“ bereit, danke.

Günter Illgen



## Ergebnisse

AK 13/14:	1. Platz	Karoline Jentzsch	0: 14
AK 15/17 w:	1. "	Isabell Krause	9: 8
	2. "	Annemarie Fromm	7: 9
AK 15/17 m:	1. Platz	Tony Palm	14: 0
	2. "	Malte Jung	12: 3
	3. "	Niklas Gans	10: 6
	4. "	Julius Köttler	6: 11
	5. "	Lucas Schulz	4: 12
Männer:			
1.	Platz	Thomas Händler	14: 1
2.	"	Botho Niedrig	10: 4 (+36)
3.	"	Thomas Osthoff	10: 4 (+23)
4.	"	Rayk Bremme-ung	8: 7
5.	"	Dietmar Weinert	8: 9
6.	"	Matthias Groth	5: 10
7.	"	Günter Illgen	4: 12
8.	"	Hartmut Weinert	1: 14





**württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.



Versicherungen Kapitalanlagen Finanzierung  
Versicherungsbüro Matthias Gleichmann

Muldenstraße 8 - 04838 Eilenburg

Tel.: 034 23/701 900 - Fax: 034 23/701 901 - E-Mail: MGleichmann@gmx.com



Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik



KFZ - Prüfstelle

Eilenburg

Leipzig

☎ 03423 / 606066 ☎ 0341 / 2710931



[www.ib-zabel.de](http://www.ib-zabel.de)



STADTWERKE  
EILENBURG

**Maler**  
**Vogt**

GmbH

**Fassadenbau & Innendesign**

04838 Eilenburg

Torgauer Landstrasse 7



